

4.1.7 Stufe 9 - Mädchenwelten/Jungenwelten (Wege zur eigenen Stärke)

Das Projekt „Mädchenwelten – Jungenwelten“ findet bereits seit vielen Jahren an unserer Schule statt. Es wird in der Stufe 9 durchgeführt, und zwar mit allen Mädchen und Jungen der Stufe. Diese verlassen für ca. eine Woche das Schulgebäude, werden nach Geschlechtern getrennt und in kleinen Gruppen, neu gemischt aus verschiedenen Klassen, zusammengefasst.

Betreut werden sie dabei von Kollegen und Kolleginnen aus der Schule und von außenstehenden Fachkräften, hauptsächlich Sozialpädagogen, Psychologen und Erziehern.

Inhaltlich steht das Projekt unter dem Motto „WEGE ZU EIGENER STÄRKE“, das heißt, in dieser Woche geht es für die Mädchen und Jungen vor allem darum, sich mit sich selbst und der eigenen Rolle als Frau bzw. Mann auseinander zu setzen und in kleinem Kreis Themen anzusprechen, die für Jugendliche in der Pubertät von zentraler Bedeutung sind.

Dabei sollen sich die Mädchen und Jungen in den Gruppen austauschen und sich so selbst reflektieren. Durch den Austausch stellen sie fest, dass andere ähnliche Gedanken und Gefühle haben und ihnen wird etwas von der typischen Verunsicherung genommen, die in diesem Alter vorhanden ist. Dadurch soll ihr Selbstvertrauen gestärkt werden. Zudem spielt die Gewaltprävention, auch im Hinblick auf Mobbing, eine wichtige Rolle. Auch die Suchtprävention, u. a. im Hinblick auf die vielfachen Gefährdungen in dieser Altersgruppe, gelingt vor allem durch die Stärkung der eigenen Persönlichkeit. Die Kleingruppen lernen sich sehr gut kennen und die Schülerinnen und Schüler erfahren auch Intimes voneinander. Sie lernen sich zu vertrauen und so wird die Stufengemeinschaft gestärkt. In der Woche werden verschiedene Methoden eingesetzt, die teilweise im täglichen Unterricht eher selten vorkommen und daher den Mädchen und Jungen häufig Spaß machen. Denn nur in einer Umgebung, die frei ist von Zwang und dem üblichen Notendruck, ist es möglich, offen über Themen zu sprechen, die oft sehr persönlich sind.

Neben dem gemeinsamen Gespräch werden Übungen und spielerische Formen der Körpererfahrung eingesetzt, um einen unmittelbaren Zugang zu sich selbst und dem eigenen Körper zu ermöglichen.

Das Programm der Mädchen umfasst derzeit folgende Bausteine: Frauen lernen Frauen kennen; Grenzen erkennen und setzen – Kommunikation und Selbstbehauptung; Durch Dick und Dünn; Clique, Freundschaft, Liebe, Sex; So will ich leben! etc

Das Programm der Jungen umfasst derzeit folgende Bausteine: Das Bild vom „idealen“ Mann; Freundschaft; Gefühle zeigen, Gewalterleben und Konflikte; Liebe und Sexualität; Höhepunkte und Tiefpunkte in der Biografie; Zukunftswerkstatt etc.